

Aufklärung, Einwilligungserklärung des Mandanten/Auftraggebers nach DSGVO

Aufklärung gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und Einwilligungserklärung zur Weiterverarbeitung Ihrer Daten gem. Art. 6 DSGVO

Ihr Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Daten:

Frau Rechtsanwältin Janet Eisold, ARUS Rechtsanwälte, Karl-Marx-Straße 11, 01109 Dresden

Kontaktdata des Datenschutzbeauftragten:

Ein Datenschutzbeauftragter ist in unserer Kanzlei nicht vorgesehen.

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:

Die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt gem. Art. 6 Abs. 1, b DSGVO zum Zwecke der Rechtsverfolgung im Rahmen des Mandats. Der von uns verfolgte Zweck der Datenverarbeitung ist die Geltendmachung Ihrer Rechte und der Beitreibung Ihrer Forderungen. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist nach Art. 6 Abs. 1, b DSGVO für die Erfüllung unseres Vertrags erforderlich, da hierzu auch die Zahlungsverpflichtung gehört. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1, f DSGVO zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich. Unsere berechtigten Interessen bestehen in Zusammenhang mit der Geltendmachung und Beitreibung der Forderung.

Datenkategorien und Datenherkunft:

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten:

Stammdaten, Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Buchungsdaten, Forderungsdaten, Vermögenswertdaten. Diese Daten wurden uns von unserem Mandanten/Auftraggeber übermittelt.

Empfänger:

Im Rahmen des Mandats werden wir Ihre Daten und ggf. folgende Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder werden, übermitteln, sofern dies zur Geltendmachung der Forderung erforderlich ist: Behörden (z. B. Gerichte, Gerichtsvollzieher, Einwohnermeldeämter), Register (z. B. Unternehmensregister, Handelsregister), Auskunftsteien, Drittschuldner, Prozessbevollmächtigte (von Gegnern/Schuldnern, Drittschuldnern, Dritten), Rechtsanwälte (z. B. Unterbevollmächtigte, Verkehrsanwälte), Abtretungsempfänger, Arbeitgeber, Nebenkläger, Versicherungen und ggf. weitere Dritte (z. B. Streitverkündende, Nebenintervenienten, Streithelfer, Zeugen usw.) sowie unseren Auftragsdatenverarbeitern (z.B. Softwareanbieter, Aktenvernichter)

Dauer der Speicherung:

Nach Beendigung des Verfahrens und Zahlung unserer Forderung prüfen wir, ob der Löschung Ihrer Daten gesetzliche Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Die nicht für die Aufbewahrungspflichten nötigen Daten werden umgehend gelöscht.

Rechte der betroffenen Person:

Gemäß Art. 15 bis 22 DSGVO stehen Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Gemäß Art. 13 Abs. 2, c DSGVO i. V. m. Art. 21 DSGVO steht Ihnen auch ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, das auf Art. 6 Abs. 1, f DSGVO beruht.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für unsere Kanzlei zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Sächsischer Datenschutzbeauftragter
zur Zeit Herr Andreas Schurig, Devrientstr. 1, 01067 Dresden

Einwilligungserklärung:

Ich habe die vorgenannten Informationen zum Datenschutz gem. Art. 13 DSGVO nebst meinen Betroffenenrechten gelesen. Ich willige hiermit ein, dass der Verantwortliche meine personenbezogenen Daten zum Zwecke des Newsletter-Versands an mich zu besonderen Anlässen verwenden darf.

Datum

Unterschrift Mandant/ in